Leit-faden

Autor(en): **Rupp, Jürg**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **98 (1991)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kürzlich haben die Rieter Spinning Systems trotz konjunkturellen Wolken dem textiltechnischen Institut der ETH unter ihrem Leiter Prof. Krause eine brandneue Spinnmaschine geschenkt. Dieser Umstand erlaubt den Studenten, sich auch praktisch auf den neusten Wissensstand im Spinnmaschinenbau zu bringen. Eine grosse Zahl leitender Persönlichkeiten aus der Textil- und Textilmaschinenindustrie an der feierlichen Übergabe der Maschine unterstreicht die Wichtigkeit und Generosität dieser Schenkung.

Der GVT organisiert zusammen mit verschiedenen Schweizer Shopping Centers eine Art Leistungsschau der Schweizer Textil- und Bekleidungsindustrie. Anhand von Anwendungen aus verschiedenen Bereichen soll die Vielfalt dieser immerhin zu den grossen Exportfaktoren zählenden Industrie einem breiten Publikum präsentiert werden.

Mehr und mehr versuchen in der Schweiz aktive Textilunternehmen sich der breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Denn überall hört man immer das Gleiche: Mit dem Nachwuchs und dem Image in der Textil- und Bekleidungsindustrie ist es nicht zum besten bestellt. An jeder Versammlung wird dem Nachwuchs sowie der Aus- und Weiterbildung grösste Priorität zugebilligt. Die Werbetrommel wird kräftig gerührt, Verbände beginnen sich zu regen.

So hat auch die Wanderausstellung in den Einkaufszentren ihre Berechtigung. Im Zuge der Vorbereitung zu dieser Leistungsschau bat der GVT seine Mitglieder um Unterstützung: Fachleute wurden gesucht, die sich an gewissen Tagen zur Betreuung der Ausstellung zur Verfügung stellen. Das Ergebnis war ernüchternd und betrüblich; ein einziges Unternehmen fand sich bereit, dieser Bitte nachzukommen.

An Tagungen, Pressekonferenzen und ähnlichen Anlässen erfährt die Wichtigkeit der Nachwuchs- und Imageförderung breiteste Zustimmung. Warum nicht hier? Ein bisschen Solidarität würde nicht schaden. Irgendwo in der Weltliteratur steht es geschrieben: «Genug der Worte, wir wollen Taten sehen.» Also bitte.

Jürg Rupp ■